

HERZLICHE EINLADUNG

zu unserem ökumenischen Gottesdienst
am Samstag den 1. Oktober
um 17.00 Uhr in der Kirche mit Pfarrer Wingen aus Bechhofen

ECHOLOT

Ab 4. Oktober 2016 immer Dienstag von 19.30 - 21.30 Uhr,
6 Abende im Gemeindehaus. Unkostenbeitrag 15 €
"Auf der Spur der Ersten Christen"
Da es für jeden Teilnehmer ein Skript gibt ist eine vorherige Anmeldung bei
Christian Blank, Baumgartenstr. 19, 91596 Burk
oder Tom Feigl, Baumgartenstr. 8, 91596 Burk wünschenswert!

ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 8.10.2016 von 10.00 bis 11.30 Uhr
an der Diakoniestation!

HERZLICHE EINLADUNG ZUM DEKANATSFRAUENFRÜHSTÜCK

am 5.10.2016 von 9.00-11.00 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche Ansbach
Thema: "Fair - antwortlich leben!" - wie könnte das aussehen?
Referent: Eberhard Schulte
CVJM Ansbach, Eine-Welt-Laden



KITA-LATERNENUMZUG

am Freitag 11. November
um 17.30 Uhr am Kindergarten Burk

IBAN DE94 7606 9441 0008 4203 00 (Spenden)
IBAN DE41 7606 9441 0108 4203 00 (Sammlungen)
IBAN DE55 7606 9441 0008 4105 26 (Kirchengemeinde)
IBAN DE02 7606 9441 0108 4105 26 (Kirchgeld)
VR-Bank Feuchtwangen-Limes eG BIC: GENODEF1FEW

Impressum

Herausgeber:
Evang. Pfarramt Burk
V.i.S.d.P.:
Pfr. Sebastian Schiling

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Am Kirchplatz 5
91596 Burk

☎ 09822-7456
Fax 09822-10957
e-mail: pfarramt.burk@elkb.de
web: www.burk-evangelisch.de
Pfarrer Sebastian Schiling



Gemeindebrief



Oktober-November 2016

Bürostunden
Dienstag u. Mittwoch:
9.00 Uhr -12.00 Uhr
(Roswitha Binder)

Monatsspruch Oktober: *Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.*
2. Korinther 3,17

Liebe Gemeinde,
ein wunderbarer Satz ist das, als ginge nach einer langen Zeit voll dichter Wolken und Nebel auf einmal die Sonne über uns auf. Und wir atmen durch und empfinden: Ja, da ist noch mehr als die enge Welt, die uns manchmal zu erdrücken scheint. Es gibt wirklich noch Freiheit auf Erden. Als säße man etwas bedrückt auf seinem Sofa und höre auf einmal das Lied von Reinhard Mey „Über den Wolken, muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“. Man ist dann noch lange nicht freier oder gar frei, empfindet aber, dass es sie gibt, die Freiheit, das Ende der Bedrückung. Die Freiheit liegt nicht zum Zugreifen herum, sondern ist eine des Geistes. Des

Geistes Gottes, der meinen eigenen Geist weiter und weiter macht und sagt: Du bist mein Kind; mir ist mehr möglich als nur deine Welt.

Das muss man sich erst einmal nur sagen lassen, mehr nicht. Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. In der Bedrückung geht es ja vor allem darum, dass uns zunächst einmal jemand zusagt, dass unser „Alles“ gar nicht alles ist. Sondern immer mehr ist. Und unser Geist nicht alles ist, sondern mehr ist, nämlich Gottes Geist. Ein größerer Geist also, viel größer als die Welt und das, was ich in meiner Welt erlebe. Erst einmal soll ich das nur hören. Wenn ich es gut höre, also mit weit offenen Ohren und eindringlich, kommt ein wenig Abstand zwischen mich und das, was mich bedrückt. Ich höre, dass es anders sein kann, dass Gott mehr kann, dass mein „Alles“ also nicht alles ist. Indem ich es höre, öffne ich mich ganz allmählich für das, was auch sein kann.

Es kann mehr Freiheit sein. Ich bin mehr als das, was mich bedrängt und bedrückt. Ich gehöre nicht nur meinen Unmöglichkeiten, ich gehöre auch zu den Möglichkeiten Gottes. Er reißt mich nicht heraus aus meiner Enge, er öffnet mir aber, eher leise, eine Tür zu sich. Wenn ich von den Möglichkeiten seiner größeren Freiheit höre, lasse ich sie kommen durch die nun offene Tür. Ich muss immer noch nichts tun, als nur hören. Freiheit beginnt mit dem Hören, dass es sie gibt. Dass es Abstand gibt zu dem, was mich bedrückt. Mit dem Hören wachsen mir Flügel, innerlich. Und indem ich mich leicht erhebe über das, was mich bedrängt, werde ich freier. Wo ich Gott nahekommen lasse, werde ich freier. Freier von mir. Freier für andere, die mich brauchen.

Einen goldenen Herbst mit Freiheit zum Aufatmen ohne all zu oft Nebelschleier, die uns den Blick zu Gott vernebeln wünsche ich Ihnen!



Ihr Pfarrer Sebastian Schiling

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

all jenen, die im Oktober 2016 oder November 2016 70, 75, 80 Jahre und älter werden.

Personenbezogene Daten werden aus Gründen des Datenschutzes in der Online-Version nicht veröffentlicht. Sie haben Bezug zu unserer Gemeinde, aber die gedruckte Fassung erreicht Sie nicht? Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt unter Tel. 09822-7456. Wir veranlassen gerne, dass Sie künftig eine gedruckte Fassung erhalten.



Wir laden herzlich ein zu unserem

"Gottesdienst 4 F"

am Sonntag, 13. November 10.00 Uhr im
Gemeindehaus mit Band, KiGd im GH



Anschließend findet die Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof statt. Danach laden wir um ca. 11.45 Uhr ins Gemeindehaus zu einer "Gulaschsuppe" ein!



Herzliche Einladung!!!

zum Missionsfest und Tag der offenen Tür
des Kinderhilfswerkes

Christlicher Missionsdienst

am 9. Oktober 2016
von 14.00-17.00 Uhr

in Meierndorf, Mühlweg 1

Termine Oktober 2016 für KG Burk

Samstag, 1. Oktober	17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Wingen aus Bechhofen	
Sonntag, 2. Oktober	10.00 Uhr Gottesdienst und gleichz. KiGd in der Kirche beginnend und danach im Schulhaus.	
19. SO n. Trinitatis Erntedankfest 		
Dienstag, 4. Oktober	19.30 Uhr Echolot im GH	
Mittwoch, 5. Oktober	16.00-17.30 Uhr Präp.-Unterricht	
Samstag, 8. Oktober	9.00 -12.00 Uhr Konfi-Tag im GH 10.00-11.30 Uhr Altpapiersammlung an der Diakoniestation	
Sonntag, 9. Oktober 20. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst und glz. KiGd im Schulhaus	
vom 10.-16. Oktober	Herbstsammlung der Diakonie	
Dienstag, 11. Oktober	19.30 Uhr Echolot im GH	
Mittwoch, 12. Oktober	16.00-17.30 Uhr Konfi-Unterricht	
Donnerstag, 13. Oktober	9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GH	
Sonntag, 16. Oktober 21. SO n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Beyhl, gleichz. KiGd im Schulhaus 19.00 Uhr Momento	 MTO
Dienstag, 18. Oktober	19.30 Uhr Echolot im GH	
Mittwoch, 19. Oktober	16.00 -17.30 Uhr Präp.-Unterricht	
vom 21.-23. Oktober	KV-Wochenende in Pappenheim mit Pfr. Schwab Vertretung hat Pfr. Weber!!	
Sonntag, 23. Oktober 22. SO nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Weber, glz. Kindergottesdienst	
Dienstag, 25. Oktober	19.30 Uhr Echolot im GH	
Mittwoch, 26. Oktober	18.00 Uhr-19.30 Uhr Konfi-Club	
Donnerstag, 27. Oktober	9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GH	
Sonntag, 30. Oktober 23. SO nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor R. Ballbach und glz. KiGd i. Schulhaus	
Montag, 31. Oktober Reformationstag	19.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl	 

Termine November 2016 für KG Burk

Dienstag, 1. November	19.30 Uhr Echolot im GH	
vom 1. bis 6.11.	Pfr. Schiling Urlaub, Vertretung: Pfr. Beyhl	!!!
Sonntag, 6. November Drittletzter So. d. Kj.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Zahn, kein Kindergottesdienst	
Dienstag, 8. November	19.30 Uhr Echolot im GH	
Mittwoch, 9. November	16.00-17.30 Uhr Präp.-Unterricht	
Donnerstag, 10. November	9.00 Uhr Frauenfrühstück im GH	
Freitag, 11. November	17.30 Uhr Kindergarten-Laternenumzug	
Samstag, 12. November	9.00 -12.00 Uhr Konfi-Tag im GH	
Sonntag, 13. November Vorletzter So. d. Kj.	10.00 Uhr "Gottesdienst 4 F" im Gemeindehaus mit Band, KiGo im GH Anschließend findet die Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof statt. Danach laden wir um ca. 11.45 Uhr ins Gemeindehaus zu einer "Gulaschsuppe" ein!	 
Volkstrauertag 		
Mittwoch, 16. November Buß- und Betttag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 19.30 Uhr Konzert in der Wiesether Kirche mit dem CVJM-Chor Burk/Dentlein/Wieseth und dem Posaunenchor Wieseth	 
 		
Sonntag, 20. November Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Gottesd. und glz. KiGd im Schulh. 19.00 Uhr Momento mit Abendmahl	 MTO 
vom 22. bis 24. November	Pfarrer Schiling auf Fortbildung, Vertretung hat Pfarrer Beyhl	!!!
Mittwoch, 23. November	18.00-19.30 Uhr Konfi-Club im GH	
Donnerstag, 24. November	9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis im GH	
Samstag, 26. November	15.30 Uhr Weihnachtsbazar am GH	
Sonntag, 27. November 1. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und glz. KiGd im Schulhaus	 
		
Mittwoch, 30. November	16.00-17.30 Uhr Konfi-Unterricht	

Die Entdeckung des Evangeliums - was es beim
Reformationsjubiläum zu feiern gibt

mit Prof. Dr. Wolfgang Schoberth
von der Friedrich-Alexander-Universität,
Fachbereich Theologie in Erlangen

Das Reformationsjubiläum 2017 ist keine unkritische Jubelveranstaltung. Vielmehr wird mit Recht auch über Ambivalenzen und dunkle Seiten gesprochen - auch bei Martin Luther. Dennoch sollte das nicht verdecken, was wirklich Anlass zum Feiern ist: für alle Christinnen und Christen. Das Zentrum der Reformation war die Entdeckung des Evangeliums, und diese Entdeckung gilt es immer wieder neu zu machen.

am Mittwoch, 2. November 2016
Beginn um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum St. Gumbertus - Beringershof

Herzliche Einladung zum den Reformationsfestgottesdiensten
für das Dekanat Ansbach

Am Reformationsfesttag, 31.10.2016, findet am um 19.00 Uhr in der St.-Johanniskirche ein zentraler Festgottesdienst für das Dekanat Ansbach statt.

Musikalisch gestaltet in diesem Jahr Viva Voce den Gottesdienst.

Die Präsidentin der Landessynode Frau Dr. Annkathrin Preidel ist zu Gast und wird uns an ihren Gedanken zum Reformationstag Anteil geben. Die liturgische Leitung haben Pfarrer Dr. Kuhn und Dekan Hans Stiegler.

Am Reformationssonntag, 6. November 2016, laden wir um 10.30 Uhr herzlich ein zu einem Kantatengottesdienst zum Reformationstag in die St. Gumbertuskirche. Die Ansbacher Kantorei und das Ansbacher Kammerorchester singen und spielen die Bachkantate „Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott“ (BWV 127). Die Predigt hält Regionalbischöfin Gisela Bornowski.

Herzliche Einladung! „Ankommen“

Die diesjährige Initiative zum Buß- und Betttag stellt das Flüchtlingsthema in den Mittelpunkt. Viele können sich noch an das Jahr 1989 erinnern: DDR-Bürger fliehen über Ungarn in den Westen. Kurz vor der österreichischen Grenze lassen sie ihre Autos am Straßenrand stehen und gehen zu Fuß weiter.

Mit Bolzenschneidern haben die Ungarn Löcher in den Grenzzaun geschnitten. Durch sie hindurch führt der Weg in die Freiheit und in ein neues Leben.

Wie anders ist die Situation heute! Über hunderte von Kilometern wurden neue Grenzzäune errichtet, um den Weg in die Freiheit und in ein neues Leben zu versperren. Dennoch sind Menschen auf der Flucht in unserem Land angekommen. Sie haben Wohnung und Nahrung gefunden - und das ist gut so!

„Gott hat die Fremdlinge lieb, dass er ihnen Speise und Kleider gibt. Darum sollt ihr auch die Fremdlinge lieben!“

so heißt es in der Bibel (5. Mose 10, 18+19). Gottes Freude ist groß über viele engagierte Menschen in Deutschland, die sich der Fremden angenommen haben und weiterhin annehmen. In die Freude mischt sich auch Sorge. Natürlich gibt es viele Probleme, die zu lösen sind. Das Leben auf der Flucht und nach der Flucht war sowohl für die Ankommenden als auch für die Aufnehmenden niemals einfach. Das ist heute nicht anders.

Grund genug im Gottesdienst am Buß- und Betttag miteinander vor Gott zu bringen, was uns bewegt und beschäftigt an Freude und Dank, an Sorgen und Bitten - und auch an Klagen.

Das Kreuz wird uns den Weg weisen. Sie sind herzlich eingeladen!



Buß- und Betttagskonzert

Mittwoch, 16. November
um 19.30 Uhr

in der Wiesether Kirche

mit dem CVJM-Chor Burk/Dentlein/Wieseth
und dem Posaunenchor Wieseth, Andacht: Pfarrer Gölkel



